



Übersicht der Finanzhilfen des BSV im Bereich Kinderrechte¹

Subventionsverträge

Name der Trägerschaft, Adresse	Vertragsperiode	Unterstützungsbeitrag (Vertragsperiode)
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen	2021-2024	CHF 158'500.-

Die über den Vertrag gestützte Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte ausgerichteten Finanzhilfen sind für die regelmässigen Aktivitäten der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi im Bereich Kinderrechte bestimmt. Sie haben zum Ziel, die Bekanntmachung und die Auseinandersetzung mit den Kinderrechten in formalen, non-formalen und sonderpädagogischen Einrichtungen zu fördern. Mit stufengerechtem, an die Zielgruppe angepasstem, Unterrichtsmaterial, welches frei verfügbar ist, werden pädagogische Fachkräfte angeregt, die Kinderrechte in ihren Bildungsalltag einfließen zu lassen. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi arbeitet zu diesem Zweck mit Integras und Terre des Hommes Suisse/Schweiz zusammen.

Netzwerk Kinderrechte Schweiz c/o polsan AG, Effingerstrasse 2, 3011 Bern	2021-2024	CHF 335'000.-
--	-----------	---------------

Die Schweiz hat sich mit der Ratifikation der UN-Kinderrechtskonvention zu deren Bekanntmachung und Umsetzung verpflichtet. Dem Verein Netzwerk Kinderrechte Schweiz kommt die Rolle zu, im Namen der Zivilgesellschaft auf Defizite bei der Umsetzung der Kinderrechtskonvention, welche von den staatlichen Akteuren nicht erkannt werden, hinzuweisen. Der Verein trägt somit massgebend dazu bei, dass die Kinderrechte in der Schweiz besser umgesetzt werden können. Gegenstand des Subventionsvertrages ist die finanzielle Unterstützung sowohl der Strukturen als auch der regelmässigen Aktivitäten des Vereins, welche der Koordination von privaten Organisationen bei der Umsetzung der Kinderrechte und dem Monitoring über die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention und der Abschliessenden Bemerkungen dienen.

¹ Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte (SR 311.039.1)



Integras Fachverband Sozial- und Sonderpädagogik Rütistrasse 4, 8032 Zürich	2021-2024	CHF 100'000.-
--	-----------	---------------

Die über den Vertrag gestützt auf die Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte ausgerichteten Finanzhilfen sind für die regelmässigen Aktivitäten von Integras im Bereich Kinderrechte bestimmt. Sie haben zum Ziel, die Kinderrechte bei der Fachwelt der stationären und ambulanten Kinder- und Jugendhilfe bekannt zu machen, die Umsetzung der Rechte der Kinder, die in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe leben, mit ziel- und bedarfskonformen Massnahmen zu fördern und die stationären Kinder- und Jugendheime bei der Umsetzung der Kinderrechte zu unterstützen.

Stiftung Ombudsstelle Kinderrechte Schweiz (OSKR) Theaterstrasse 29, 8400 Winterthur	2021-2024	CHF 110'000.-
---	-----------	---------------

Die über den Vertrag gestützt auf Artikel 5 der Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte ausgerichteten Finanzhilfen sind für die regelmässigen Aktivitäten der OSKR im Bereich «Expertise gegenüber Fachpersonen im Rechtssystem» bestimmt. Sie dienen der Bekanntmachung der Leitlinien des Europarats zu einer kindgerechten Justiz und der Unterstützung der zuständigen staatlichen Stellen bei der Umsetzung der Leitlinien. Die Schweiz hat sich mit der Ratifikation der UN-KRK dazu verpflichtet, dem Kind die Gelegenheit zu geben, in allen das Kind berührenden Gerichts- oder Verwaltungsverfahren gehört zu werden (Art. 12). Die Leitlinien des Europarats zu einer kindgerechten Justiz basieren auf der Kinderrechtskonvention. Sie komplementieren und konkretisieren dieses Recht auf Anhörung. Die im Jahr 2010 verabschiedeten Leitlinien kommen zur Anwendung, wenn ein Kind mit dem Straf-, Zivil-, oder Verwaltungsrechtssystem in Kontakt kommt. Sie verpflichten die staatlichen Akteure zu Fürsorge, Respekt, Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit. Als zentrales Element soll eine kindgerechte Beteiligung der Kinder am Verfahren garantiert werden. Die 47 Mitgliedstaaten des Europarats sind aufgefordert, ihre Rechtssysteme anzupassen und die Kluft zwischen den international anerkannten Grundsätzen und der Realität der betroffenen Kinder zu schliessen. Der Bund hat folglich ein Interesse daran, dass es allen in der Schweiz lebenden Kindern möglich ist, in den sie betreffenden Verfahren auf eine kindgerechte Art mitzuwirken.

Verein a:primo Ackeretstrasse 6 8400 Winterthur	2022-2024	CHF 81'000.-
--	-----------	--------------

Die über diesen Vertrag gestützt auf Artikel 5 der Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte ausgerichteten Finanzhilfen sind für die regelmässigen Aktivitäten von a:primo im Rahmen des Schwerpunkts Kinderrechte der Jahre 2022-2026 « Aus- und Weiterbildung sowie Sensibilisierung von Berufsgruppen, die mit und für Kinder arbeiten» bestimmt. Sie haben zum Ziel, die Entwicklung und Vorbereitung einer Toolbox zu Kinderrechten und Kinderschutz. Diese soll den Semiprofessionellen helfen, zentrale Themen zu Kinderrechten/Kinderschutz ihren betreuten



Familien zielgruppenrecht, wirksam und nachhaltig näher zu bringen, d.h. letztlich ein Nutzen für das Kind zu erzeugen.

Artiset und dessen Branchenverband Youvita Zieglerstrasse 53 3007 Bern	2022-2024	CHF 138'000.-
---	-----------	---------------

Die über diesen Vertrag gestützt auf Artikel 5 der Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte ausgerichteten Finanzhilfen sind für die regelmässigen Aktivitäten von YOUVITA im Rahmen des Schwerpunkts Kinderrechte der Jahre 2022-2026 « Aus- und Weiterbildung sowie Sensibilisierung von Berufsgruppen, die mit und für Kinder arbeiten» bestimmt. Sie verfolgen das Ziel, einen Kinderrechtenavigator zu entwickeln. Der Kinderrechtenavigator richtet sich an Unterrichtende in der Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen der ausserfamiliären und ausserschulischen Kinderbetreuung ebenso wie an die Auszubildenden und die Fachpersonen, die in ihrem Arbeitsalltag mit Kindern zu tun haben. Mit dem KR-Navigator entsteht ein praktisches Tool, das bei der umfassenden Vermittlung und Umsetzung der Kinderrechte unterstützt.

Institut international des droits de l'enfant CP 4176 1950 Sion 4	2022-2024	CHF 180'000.-
--	-----------	---------------

Die über diesen Vertrag gestützt auf Artikel 9 der Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte ausgerichteten Finanzhilfen sind für die regelmässigen Aktivitäten des IDE im Rahmen des Schwerpunkts der Jahre 2022–2026 «Aus- und Weiterbildung sowie Sensibilisierung von Berufsgruppen, die mit und für Kinder arbeiten» bestimmt. Die vorgeschlagenen Aktivitäten umfassen die Entwicklung und Veröffentlichung einer Online-Schulung im MOOC-Format (Massive Open Online Course) und die Organisation thematischer Präsenzveranstaltungen in Form von Konferenzen, Kursen und Workshops für alle im Kinderbereich tätigen Berufsgruppen in allen Sprachregionen der Schweiz.

Marie Meierhofer Institut & Nationales Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein Pfingstweidenstrasse 10 8005 Zürich	2022-2024	201'000.-
--	-----------	-----------

Die über diesen Vertrag gestützt auf Artikel 5 der Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte ausgerichteten Finanzhilfen sind für die regelmässigen Aktivitäten von MMI & UNICEF im Rahmen des Schwerpunkts Kinderrechte der Jahre 2022-2026 « Aus- und Weiterbildung sowie Sensibilisierung von Berufsgruppen, die mit und für Kinder arbeiten» bestimmt. Das Projekt hat die breitere Bekanntmachung und die verstärkte und reflektierte Umsetzung von Beteiligungsrechten von Kindern und Jugendlichen in Verfahren, Belangen und Lebenswelten von besonderer Tragweite zum Ziel. Es sollen dafür Broschüren sowie Veranstaltungen und Weiterbildungen konzipiert und umgesetzt werden.